

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 9/2022 6. Juni 2022

Tolle Leistungen beim BIGGE ENERGIE Abendsportfest Hohe Beteiligung lässt den Zeitplan wackeln

Die Meldezahl von 217 Teilnehmern aus 15 Vereinen ließ am vergangenen Mittwoch das Olper Abendsportfest an seine Kapazitätsgrenzen stoßen. Zusätzlich starteten 40 Kinder der Klasse U 10 bei dem parallel ausgetragenen Kinderleichtathletik-Teamwettkampf. Die 40 Kinder, sämtlich aus der Olper Leichtathletik, kämpften in vier Teams um den Sieg. Für die weiteren Kreisvereine liegt der Beginn 16:00 Uhr womöglich zu früh, um nach spätem Schulschluss und Fahrt noch rechtzeitig in Olpe einzutreffen. Jedoch schafften es die Kinder aus Attendorf und Wenden, die für die beiden Olper Vereine starten, durchaus rechtzeitig zur Entgegennahme der Startnummer, zum Aufwärmen und zum Start der ersten Disziplin.



Team 2 gewann die Mannschaftswertung

Mit viel Routine und der Unterstützung durch viele kompetente Helfer konnten die vier Disziplinen der Kinderleichtathletik in etwas mehr als einer Stunde abgewickelt werden. Danach folgte zügig die

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Siegerehrung, geleitet von Moderator Thorsten Kämpfer.

Bei den Wettkämpfen ging es spannend zu. Jeweils zwei Teams traten direkt gegeneinander an, Team 1 gegen Teams 2 und Team 3 gegen Team 4. Die Gesamtwertung gewann mit dem Ergebnis von 7 Rangpunkten Team 2 in der Aufstellung Jette Ströhla, Lotta Malcher, Mila Piakarniak, Emilia Heuel, Martha Kämpfer, Johanna Steinhoff, Frida Eisenkopf, Elin Kieserling, Frini Koch und Lotta Scheiwe.



Weitsprungstaffel mit Lucie (Team 3)



Hindernis-Sprintstaffel mit Johanna (Team 3)

Mit 9 Rangpunkten kam Team 1 auf Rang 2 in der Aufstellung Lina Kruse, Marie Schröder, Mona Wiegel, Marcelina Langenhan, Leona Brüser, Louise Wurm, Lotta Hachenberg, Line Kubina, Luisa Krüttgen und Paula Rath. Team 1 hatte die Hindernis-Sprint-Staffel im direkten Vergleich mit Team 2 sogar gewonnen, jedoch in der Disziplin Schlagwurf entscheidende Punkte verloren.

Das beste Ergebnis im Schlagwurf konnte Team 3 für sich verbuchen. Die Mannschaft in der Aufstellung Neele Schell, Anna Sophie Aßmann, Johanna Mika, Lotta-Marie Müller, Lucie Neuhaus, Amalia Bichta, Helene Wigger, Marlene Hausmann, Klara Römer, Anna Besting und Sophie Pauls kam in der Gesamtwertung auf Rang 3, und zwar mit 10 Rangpunkten nur einen Punkt hinter Team 1

Auf Rang 4 mit 14 Rangpunkten kam das Jungenteam in der Aufstellung Leo Hupertz, Jason Bender, Finn Berndt, Tom Müller, Michel Besting, Till Eisenkopf und Lennart Valpertz.

Nach den Sommerferien findet in Olpe das „große“ Kinderleichtathletiksportfest statt, zu dem alle Altersklassen, also U 8, U 10 und U 12 geladen sind. Termin wird entweder der 27.8. oder der 10.9. sein.

ENERGIEGELADEN REKORDE JAGEN.

Dem Leichtathletik-Team Olpe viel Erfolg!

www.bigge-energie.de

BIGGE
ENERGIE
Natürlich von hier.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Teil 2 des Sportfestes wurde von den Sprintern und den Sprintstaffeln bestimmt. Und hier gab es ein Wiedersehen mit einigen Medaillengewinnerinnen aus der Vergangenheit. Johanna Heuel und Julia Springob, die Bronze bei Deutschen Jugendmeisterschaften U 20 in Jena gewannen, und Sarah Langemann und Sophia Werthenbach, die Gold bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach gewannen, fanden sich in Olpe zu einem Quartett zusammen. Die 4 x 100 Meter schafften sie in einer Zeit von 49,33 Sekunden und bleiben somit deutlich unter der 50-Sekunden-Marke. Nur eine von ihnen, nämlich Julia Springob, gehört zur Staffel, die die Norm für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Berlin erfüllt haben. Sie stellte am 18.5. in Kreuztal gemeinsam mit Annica Deblitz, Helena Tröster und Lea Wiethoff mit der Zeit von 47,47 Sekunden eine neue Jahresbestzeit für den Kreis Olpe auf, und gehört aktuell zu den TOP-10-Teams ins Deutschland.

Dem Quartett Deblitz, Wiethoff, Tröster gelang gemeinsam mit Schlussläuferin Lena Hurajt eine Zeit von 47,84 Sekunden. Damit gehört auch das U20-Quartett zur deutschen Spitze.

Die Staffel U 16 musste auf Anne Böcker verzichten, die sich im 100 Meter Rennen eine Muskelverletzung zugezogen hatte. Für Anne sprang Maja Leubner ein. Die Zeit: 51,54 Sekunden, nicht schlecht, aber auf nationaler Ebene nicht konkurrenzfähig, wenn es um die Medaillen geht.

Auf der Sprintstrecke über 100 Meter lieferten Annica Deblitz mit 12,26 Sek., Lea Wiethoff mit 12,29 Sek., Lena Hurajt mit 13,08 Sek., und Hannah Bauermann mit 12,91 Sek. hervorragende Ergebnisse ab. Helena Tröster mit 12,61 Sek. und Maja Blagojevic mit 12,99 Sek. sind nach überstandener Krankheit/Verletzung noch im Aufbau.



Louis Schmidt übergibt den Stab an Michel Kämpfer

Einen Top-Wettkampftag erwischte Michel Kämpfer in der Klasse U 14. Zunächst verbesserte Michel seine persönliche Bestzeit über die 75 Meter Sprintdistanz von 11,35 Sekunden auf 10,69 Sekunden. Der Lohn: Platz 1. Ein unglaublicher Leistungssprung, sicherlich aber zurückzuführen auf konzentrierte Trainingsleistungen. Mit der 4 x 75 Meter Staffel gewann Michel als Startläufer anschließend Rang 1

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

gemeinsam mit Gabriel Gross, Benjamin Drach und Julius Schlösser. Mit der Kreismeisterschaft im Langstaffelwettbewerb über 3 x 800 Meter krönte Michel Kämpfer seine Tagesleistung. Gemeinsam mit Benjamin Drach und Louis Schmidt siegte er in guten 9:30,20 Minuten.

Auch bei den Mädchen U 14 habe es persönliche Bestleistungen. So trafen Mara Kipke, Kreisschnellste im Jahrgang 2009 und Jana Steinhoff, Kreisschnellste im Jahrgang 2010 im gleichen Lauf über 75 Meter direkt aufeinander. In einem äußerst spannenden und lange offenen Rennen trieben und zogen sich die beiden gegenseitig zu neuen Bestleistungen. Mara verbesserte sich von 10,91 Sek. auf 10,73 Sek., während Jana sich von 11,13 Sek. auf 10,83 Sek. verbesserte. Im gleichen Lauf unterbot Alea Bremecker (2010) mit 10,98 Sekunden die 11-Sekunden-Marke. Zuvor hatte Johanna Uelner ihre persönliche Bestzeit von 11,50 Sek. auf 11,16 Sek. verbessert. Kein Wunder, dass die U 14 Staffel über 4 x 75 Meter in starken 41,24 Sekunden eine Jahresbestzeit aufstellte und zwar in der Aufstellung Jana Steinhoff, Mara Kipke, Alea Bremecker und Johanna Uelner. Das starke Team der LG Sieg konnte mit fast 2 ½ Sekunden Abstand auf Rang 2 verwiesen werden.



Startläuferin Jana übergibt auf Mara

Dem stand die 4 x 50 Meter Staffel der Klasse U12 nicht nach. In der Besetzung Amy Bergner, Leni Püttmann, Nayla Purgander und Mia Gross gewann das Quartett in der großartigen Zeit von 29,99 Sekunden und konnte das favorisierte Team der LG Kindelsberg Kreuztal (30,78) mit der starken Startläuferin Olivia Wolf auf Rang 2 verdrängen.

Sehr stark verbesserten sich in der Klasse U 14 im Jahrgang 2009 auch Julia Ochel von 11;57 Sek. auf 11,28 Sek. und besonders deutlich Paulina Schröder von bisher 11,79 Sek. auf ebenfalls 11,28 Sekunden.

Die Top-Ergebnisse in den Einzelrennen über 50 Meter stellten im Jahrgang 2011 Leni Püttmann mit 7,86 Sekunden, Mia Gross mit 7,98 Sekunden und Amy Bergner mit 8,09 Sekunden auf. Alles persönliche Bestleistungen. Der größte Leistungssprung gelang dabei Mia Gross, die mit ihrem Ergebnis erstmals die 8-Sekunden-Marke unterbieten konnte.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die schnellsten Mädchen im Jahrgang 2012 waren mit jeweils persönlichen Bestmarken Marie Luke, die mit 8,83 Sekunden die Klasse gewann, sowie Lisa Will, die mit 8,98 Sekunden Platz 3 eroberte, sowie Jule Schmitz-Herzberg mit 9,26 Sek. und Leni Marx mit 9,31 Sekunden.

Starke Leistungen bei den Langstaffeln

Dritter Akt des Abendsportfests waren die Langstaffelmeisterschaften, die in Olpe seit Jahren gemeinsam für die beiden FLVW-Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein ausgerichtet werden.

In Bestbesetzung mit Jannik Hesse, Vico Lamprecht und Finn Weber konnte die 3 x 1000 Meter Staffel antreten. Das Olper Trio wurde in der Klasse U 18 Kreismeister in der guten Zeit von 10:14,91 Minuten.



Thea Köhler übergibt den Stab an Frida Schweinsberg

Eine der Entdeckungen des Abends war Frida Schweinsberg in der Klasse U 14 der Jahrgänge 2009/2010. Frida war kurzfristig für Matilda Wigger als Schlussläuferin eingesprungen und erwies sich als große Stütze ihres Teams. Startläuferin Sara Drach hatte den Stab an Thea Köhler übergeben, die nach 800 Metern völlig ausgepumpt Frida Schweinsberg auf die letzten zwei Runden schickte. Mit einer kämpferischen Leistung brachte Frida den Stab ins Ziel und sicherte dem Team die Kreismeisterschaft in der Zeit von 9:28,86 Minuten, deutlich vor dem favorisierten Team der SG Wenden. Die Wendener Mädchen benötigten 9:46,41 Minuten.

Auf den Bronzerang kam die Staffel 2 aus Olpe in der Besetzung Paula Hesse, Emmi Weber und Sara Leubner in der Zeit von 10:33,37 Minuten.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Alles gut – nur der Wind spielte verrückt Kleines aber feines Angebot in Gladbeck

Eines der bedeutendsten Sportfeste in NRW ist alljährlich das Borsig Meeting in der Vestischen Kampfbahn in Gladbeck. Eine Pflichtveranstaltung auch für die Athletinnen und Athleten aus dem Kreis Olpe, vor allem deshalb, weil sie aufgrund ihrer zeitlichen Nähe ausgezeichnet in die unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf die Westfälischen-, die NRW- und die Deutschen Meisterschaften passt.

Der gastgebende TV Gladbeck wirbt damit, dass der Rückenwind garantiert ist. Herrscht auf der Hauptgeraden Gegenwind, dann wird die Gegengerade für die Sprintwettbewerbe genutzt, wo eine zweite Zeitmessenanlage aufgebaut ist.

Normalerweise funktioniert das auch, nur am Samstag, 4.6., nicht immer, denn der Wind drehte sich häufig und blies oft unangenehm stark. Ein Dilemma vor allem für die Weitspringer, denen es aufgrund der Verhältnisse kaum möglich war, einmal den Absprungbalken voll zu treffen. Trotz dieser Nachteile können sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen.



Hannah Bauermann



Maja Blagojevic

Das Borsig Meeting sieht die Wettkämpfe für die Altersklasse U 18 und älter vor. Deshalb mussten die U16 Athletinnen und Athleten in der nächsthöheren Altersklasse starten und erhielten deshalb entsprechend starke Gegner. Dies betraf vor allem Hannah Bauermann, die noch zum jüngeren Jahrgang der Klasse U 16 zählt. Trotzdem schlugen sich die Betroffenen, Maja Blagojevic, Lena Kindopp und Hannah Bauermann mehr als beachtlich. Hannah und Maja erreichten gegen starke Konkurrenz das Finale über 100 Meter. Das B-Finale gewann Hannah Bauermann in 12,94 Sekunden vor Clara Okonkwo vom TV Wattenscheid und Franziska Lupfer von der LG Brillux Münster. Maja Blagojevic qualifizierte sich für das A-Finale und erreichte in 12,90 Sekunden Rang 5, zweitgleich mit der Holländerin Lidianne Smits von der AV Unitas Sittard. Im Weitsprung wurde Hannah mit 5,13 Metern Zweite, nur 1 Zentimeter hinter der 3 Jahre älteren Franziska Lupfer von der LG Brillux Münster. Auf den dritten Rang sprang Maja mit einer Weite von 5,08 Metern.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Überragend in den Sprungdisziplinen: Lea Wiethoff



Die Sprintspezialistin: Annica Deblitz

Im Weitsprung konnte Lea Wiethoff vom LC Attendorn nahtlos an die zuletzt gezeigten Bestleistungen anknüpfen. Trotz der widrigen Windverhältnisse erreichte sie eine Weite von 5,61 Metern, was ihr Rang 3 in der U 20 einbrachte. Euphorisch erlebte Lea und ihre Anhängerschaft den Hochsprung. Leas Ziel war ein Ergebnis von 1,55 Metern. Dann übersprang sie jedoch die Höhe von 1,60 Metern und auch noch die nächste Höhe von 1,63 Metern. Natürlich eine neue persönliche Bestleistung und Rang 2 im Ergebnis. Auf Basis ihrer guten Form in allen Disziplinen blickt Lea inzwischen optimistisch auf ihren ersten Siebenkampf Ende Juli, bei dem sie die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften schaffen möchte.

Annica Deblitz erreichte in 12,36 Sekunden das Finale über 100 Meter und steigerte sich dort auf 12,23 Sekunden. Rang 2 war der Lohn und die Gewissheit, sich dank hartem Training in einer Aufschwungphase zu befinden, die hoffentlich noch eine Weile andauert.



Nur eine knappe halbe Stunde nach ihrem Staffelenrennen über die 4 x 100 Meter startete Liv Heite über die 400 Meter Hürden. Hier zeigte sich Liv gegenüber dem letzten Rennen in Olfen verbessert und schob sich mit der Zeit von 66,49 Sekunden auf Rang 3 des Starterfeldes. Die Norm zur Qualifikation für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Ulm liegt bei 65,20 Sekunden. Nach bestandener Abitur kann Liv nun ihre Trainingsarbeit optimieren und sich weitere Chancen für die Qualifikation erarbeiten.

In der Startgemeinschaft Olpe/Lennestadt/Attendorn brachte Liv Heite als Schlussläuferin der 4 x 100 Meter Staffel den Stab in der Zeit von 47,87 Sekunden ins Ziel. Startläuferin Annica Deblitz hatte an Lea Wiethoff übergeben, Lea auf Helena Tröster.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die weiteren Ergebnisse auf Gladbeck:

Helena Tröster	Weitsprung 100 Meter	5,30 Meter 12,71 Sek.	Platz 5 Platz 3 im Vorlauf
Lina Reiche	Weitsprung Kugelstoßen Speerwurf	4,64 Meter 9,37 Meter 30,50 Meter	Platz 8 Platz 3 Platz 4
Lea Wiethoff	Kugelstoßen	9,27 Meter	Platz 4
Simon Schulte	100 Meter	12,90 Sek.	Platz 4
Maja Tröster	100 Meter	13,66 Sek.	Platz 4 im Vorlauf
Paula Glasow	Speerwurf	30,73 m	Platz 3
Emma Glasow	Speerwurf	27,02 m	Platz 6
Staffel U 18 Aufstellung	4 x 100 m	50,69 Sek.	Platz 4
	Maja Blagojevic, Maja Tröster, Hannah Bauermann, Lena Kindopp		

